

29 / 2022 Rundschreiben

Ergeht per E-Mail an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassenen Ärzte sind:
Präs. Dr. Jonas, Präs. Dr. Reisner, Präs. Dr. Wechselberger
4. den Obmann der Bundessektion Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. den Obmann der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Ludwig Gruber als BKAÄ-Vertreter

sowie zur Information an:

8. alle Landesärztekammern

Wien, 29.04.2022
Mag. JS/MM/BeS

Betrifft: Folgestudie zur psychischen Belastung von ngl. Ärztinnen und Ärzten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bundeskurie niedergelassene Ärzte informiert Sie über die aktuelle klinische Online-Folgestudie der Medizinischen Universität Innsbruck bzgl. Belastung während und nach COVID-19 bei Ärztinnen und Ärzten, die sich mit der COVID-19 Pandemie und deren Auswirkung auf die psychische Gesundheit von niedergelassenen Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmedizinern sowie Fachärztinnen und Fachärzten in Österreich befasst.

Bereits im Jahr 2020 untersuchte die Medizinische Universität Innsbruck mit Unterstützung der Österreichischen Ärztekammer das Auftreten von klinisch relevanter psychischer Belastung und Burnout bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in Österreich sowie damit im Zusammenhang stehenden Einflussfaktoren. Insgesamt nahmen 481 Ärztinnen und Ärzte an der Studie teil.

Die BKNÄ empfiehlt die Teilnahme an der Studie und ersucht um rege Beteiligung von Ärztinnen und Ärzten aller Fachrichtungen im niedergelassenen Bereich. Die Beteiligung erfolgt selbstverständlich auf freiwilliger Basis. Die Befragung dauert ungefähr 10 Minuten und eine Teilnahme ist bis zum 13. Juni 2022 möglich. Die Ergebnisse der Studie werden der Österreichischen Ärztekammer für die weitere Verwendung zur Verfügung gestellt. Für den Inhalt der Studie zeichnet die Medizinische Universität Innsbruck verantwortlich, für Rückfragen steht Ihnen gerne die Studienleiterin ao. Univ.-Prof. Dr. Ilsemarie Kurzthaler (Mail: ilsemarie.kurzthaler@i-med.ac.at bzw. unter der Tel.Nr.: 0512/504-81 6319) zur Verfügung.

Über diesen Link kann die Studie durchgeführt werden <https://covges.ches.pro> bzw. können Sie auch mittels unten angeführten QR-Code auf die Studie zugreifen.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von spezifischen Unterstützungsmaßnahmen leisten und gleichzeitig zur besseren Wahrung der Ärztesundheit in künftigen Pandemiezeiten beitragen.

Mit der Bitte um Information in Ihrem Wirkungsbereich.

Mit freundlichen Grüßen

VP MR Dr. Johannes Steinhart e.h.
Obmann

a.o. Univ. -Prof. Dr. Thomas Szekeres e.h.
Präsident

